

UNTERRICHTSAUSFALL UND VERTRETUNGSUNTERRICHT

Öffentliche Schulen 2023/2024

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Impressum

Publikation

Unterrichtsausfall und Vertretungsunterricht
Bericht 2023/2024

Herausgeberin

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie
Referat I C – Bildungsstatistik und Prognose

Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin

Kontakt

statistik@senbjf.berlin.de

www.bildungsstatistik.berlin.de

Bericht zum Unterrichtsausfall und Vertretungsunterricht an öffentlichen Schulen

Vorbemerkung

Der Unterrichtsausfall für das Schuljahr 2023/2024 ist mit 3,3% an den allgemeinbildenden Schulen auf einem etwas höheren Niveau als die Jahre davor (Vorjahr 3,1%) und liegt an den beruflichen Schulen gleichbleibend zum Vorjahr bei 4,1%.

Dieses Ergebnis zeigt eine gute Organisationsleistung durch die Berliner Schulen insgesamt. Denn die Erwartung war ein, unter der vorherrschenden Situation des anhaltenden Mangels an Lehrkräften, noch höherer Unterrichtsausfall in 2023/2024. Die Schulleitungen reagieren aber zu einem großen Teil im Umgang mit Vertretungssituationen effektiv und nutzen die vorhandenen Spielräume und Maßnahmen, um den Ausfall auf einem niedrigen Niveau zu halten.

Bei dieser Statistik handelt es sich in bewährter Weise um eine Vollerhebung an allen öffentlichen Schulen, wobei der Erhebungszeitraum nur das erste Schulhalbjahr ist und die Werte auf das gesamte Schuljahr hochgerechnet werden.

1. Gesamtbetrachtung

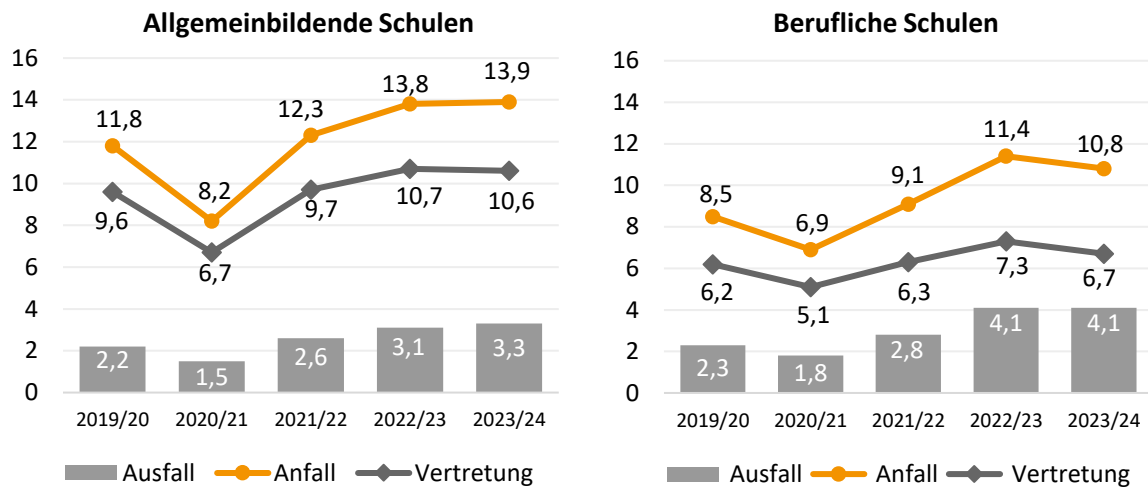
Die Berliner Schule leistet einen wöchentlichen Unterrichtseinsatz von rund 691.000 Unterrichtsstunden (Schuljahr 2023/2024). Davon entfallen 89% der Stunden auf die allgemeinbildenden Schulen und 11% der Stunden auf die beruflichen Schulen. Fällt eine Unterrichtsstunde ersatzlos aus, weil die Unterrichtsstunde nicht von anderen Lehrkräften vertreten werden kann, so muss dies von den Schulen ausgewiesen werden.

An den allgemeinbildenden Schulen fielen im Schuljahr 2023/2024 von durchschnittlich 618.000 zu leistenden Unterrichtsstunden pro Woche rund 87.800 Stunden zur Vertretung an. 67.000 dieser Unterrichtsstunden konnten vertreten werden, bei fast 21.000 Unterrichtsstunden war dies nicht möglich. Die Vertretungsquote lag somit bei 76,3%. Das heißt, für über drei Viertel aller zur Vertretung angefallenen Stunden konnte durch die Einzelschule eine Vertretung organisiert werden. An den beruflichen Schulen fielen im Schuljahr 2023/2024 von durchschnittlich 73.000 planmäßig zu erteilenden Wochenstunden rund 8.300 Stunden zur Vertretung an. Fast 5.200 Stunden konnten vertreten werden, 3.100 Stunden fielen aus. Dies entspricht einer Vertretungsleistung von 62,1%.

Trotz angespannter Personalsituation konnte weiterhin eine hohe Vertretungsleistung erzielt werden. Dies ist auch durch den Einsatz der Personalkostenbudgetierung (PKB) möglich. Die Berliner Schulen werden zusätzlich zu ihrer Zielversorgung von angestrebten 100% gemäß der Verwaltungsvorschriften für die Zumessung von Lehrkräften mit einem Finanzbudget in Höhe von 3% des anerkannten Unterrichtsbedarfes ausgestattet. Diese Mittel sind vorgesehen, um kurzfristig auftretende Vertretungssituationen durch die Einstellung von Vertretungslehrkräften aufzufangen.

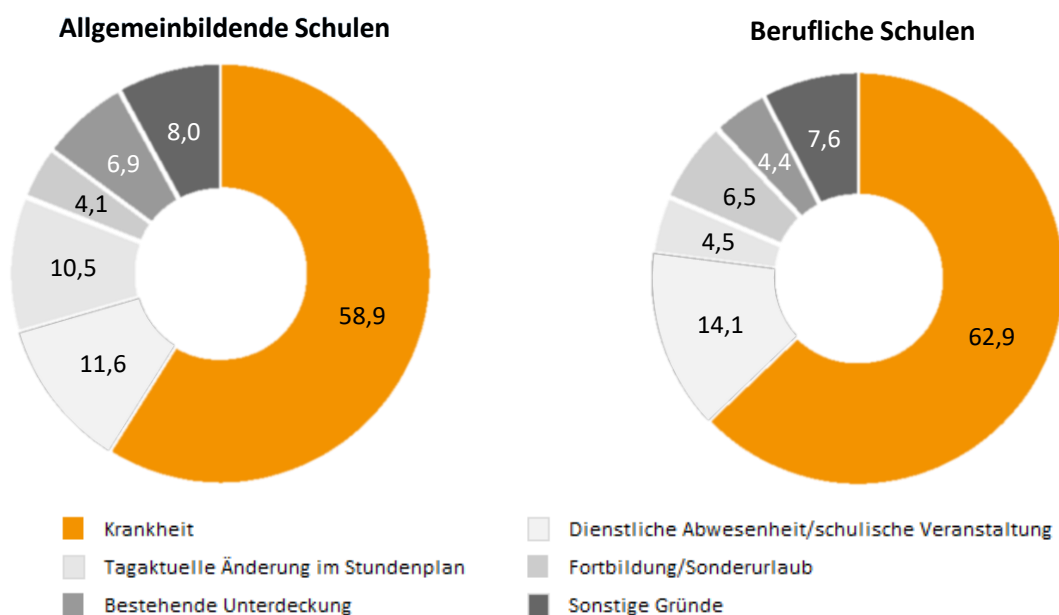
Die **Grafik 1.1** zeigt den konkreten Vertretungsanfall, die Vertretungsleistung und den tatsächlichen Unterrichtsausfall für allgemeinbildende und berufliche Schulen im Zeitverlauf.

Grafik 1.1 Vertretungsanfall, Vertretungsanteil und Unterrichtsausfall (in % aller anfallenden Stunden) an öffentlichen Schulen in den Schuljahren 2019/2020 bis 2023/2024



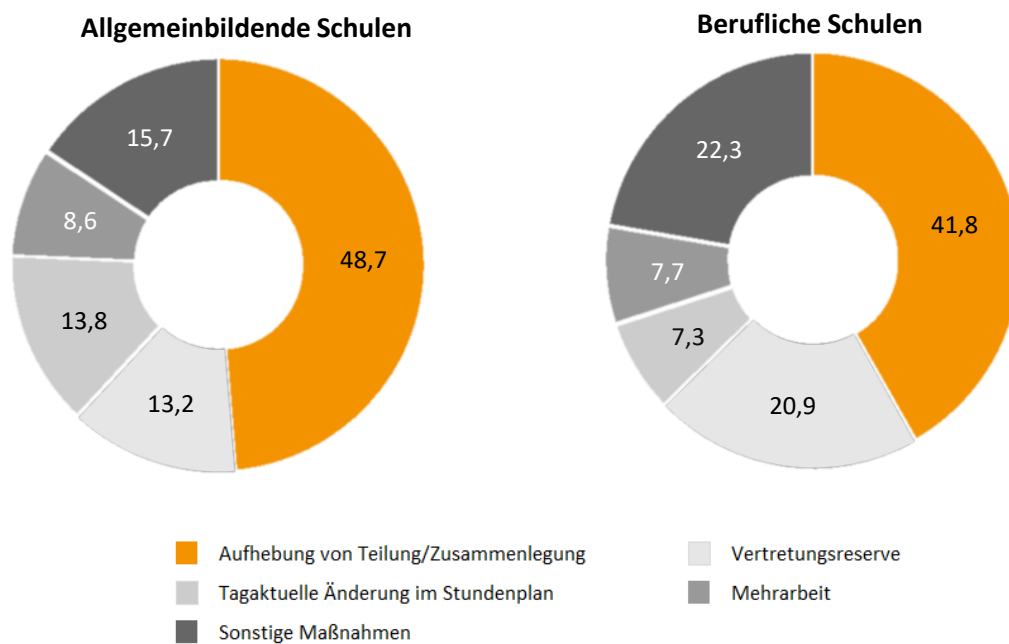
Der Hauptgrund für den Vertretungsanfall der Berliner Schule war im Schuljahr 2023/2024 erneut Krankheit, inklusive Kur oder Mutterschutz. Mit 58,9% an allgemeinbildenden und 62,9% an beruflichen Schulen lässt dieser Grund andere Ursachen weit hinter sich. 11,6% der Vertretungsanfälle im allgemeinbildenden und 14,1% im beruflichen Bereich entfallen auf dienstliche Abwesenheit, inklusive schulischer Veranstaltungen. Wenn Unterrichtsstunden ausfallen müssen, weil Lehrkräfte andere schulische Verpflichtungen wahrnehmen, wie z.B. die Aufsicht oder Betreuung, ist diese Begründung zu benennen. Die weiteren Gründe für Vertretungsanfall zeigt die **Grafik 1.2**.

Grafik 1.2 Verteilung des Vertretungsanfalls an öffentlichen Schulen anteilig nach Gründen im Schuljahr 2023/2024



Betrachtet man die Maßnahmen, die Schulen ergreifen, um Unterrichtsausfall zu vermeiden, so ist die Aufhebung von Teilung/Zusammenlegung die mit Abstand am häufigsten gewählte Maßnahme. 48,7% aller Vertretungsleistungen an den allgemeinbildenden Schulen und 41,8% an den beruflichen Schulen entfallen im Schuljahr 2023/2024 auf diese Kategorie. Weitere Maßnahmen zur Vermeidung von Unterrichtsausfall zeigt die **Grafik 1.3**.

Grafik 1.3 Vertretungsleistung an öffentlichen Schulen nach Vertretungsmaßnahme im Schuljahr 2023/2024



Angaben zum Vertretungsanfall, Vertretungsunterricht und Unterrichtsausfall werden nicht nach einzelnen Unterrichtsfächern und Jahrgangsstufen oder Klassen erhoben. Eine derart kleinteilige Differenzierung in der zentralen statistischen Erhebung ist weder mit einem Erkenntnisgewinn in der gesamtstädtischen Steuerung noch für die einzelnen Schulleitungen verbunden, würde aber die einzelne Schule in hohem Maße in ihrem Erfüllungsaufwand zusätzlich belasten.

In den einzelnen Schulen liegen diese Detail-Daten aus der Stundenplanung allerdings vor und können von der Schulleitung und dann auch im Verbund mit der regionalen Schulaufsicht für weitergehende Analysen mit anschließenden Handlungsansätzen genutzt werden.

2. Analyse

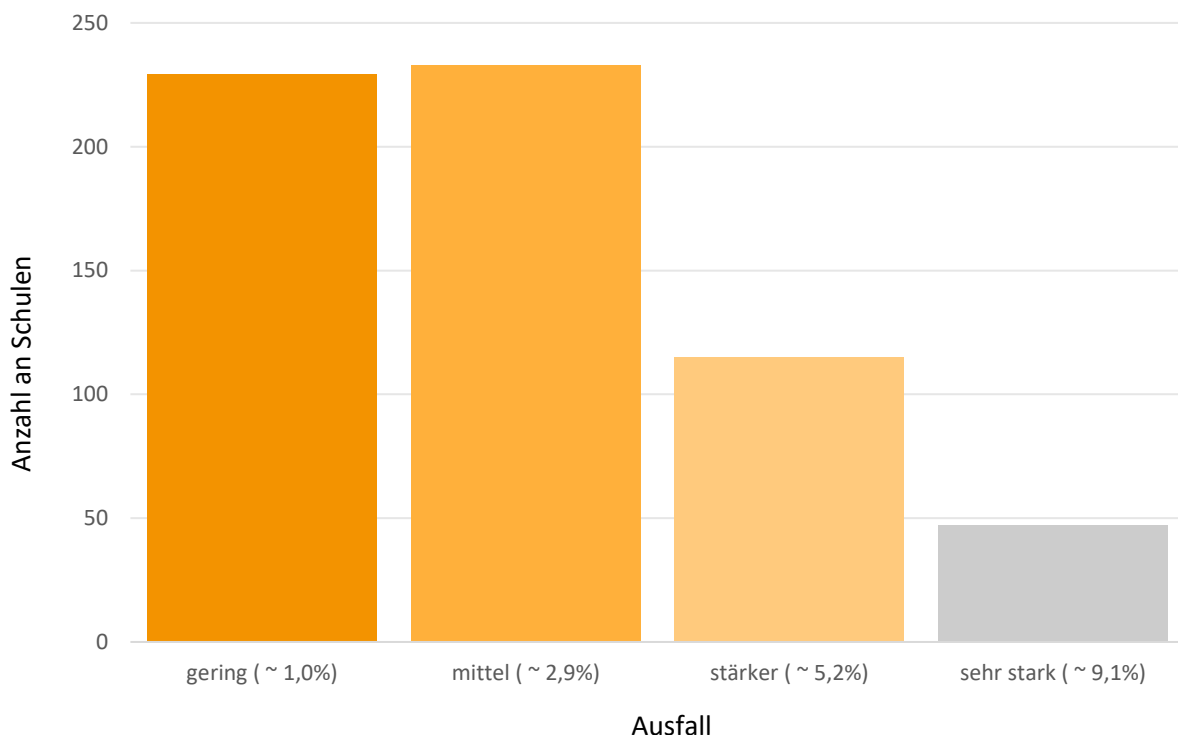
Im Analyseteil werden verschiedene statistische Auswertungsmöglichkeiten aufgezeigt, die zur besseren Steuerung des Unterrichtsausfalls herangezogen werden können.

Gruppierung nach Umfang des Unterrichtsausfalls/Clusteranalyse

Das Verfahren der Clusteranalyse teilt vergleichbare Schulen in vier Hauptgruppen (geringer, mittlerer, stärkerer und sehr starker Unterrichtsausfall) ein. Die Einzelschulen können ohne Berücksichtigung der Schulart oder der regionalen Zuordnung innerhalb einer Gruppe besser analysiert werden. Das Verfahren ermöglicht so eine zielgerichtete Steuerung von Maßnahmen.

2.1 Öffentliche allgemeinbildende Schulen

Grafik 2.1.1 Gruppierung Umfang des Unterrichtsausfalls der allgemeinbildenden Berliner Schulen in Prozent im Schuljahr 2023/2024

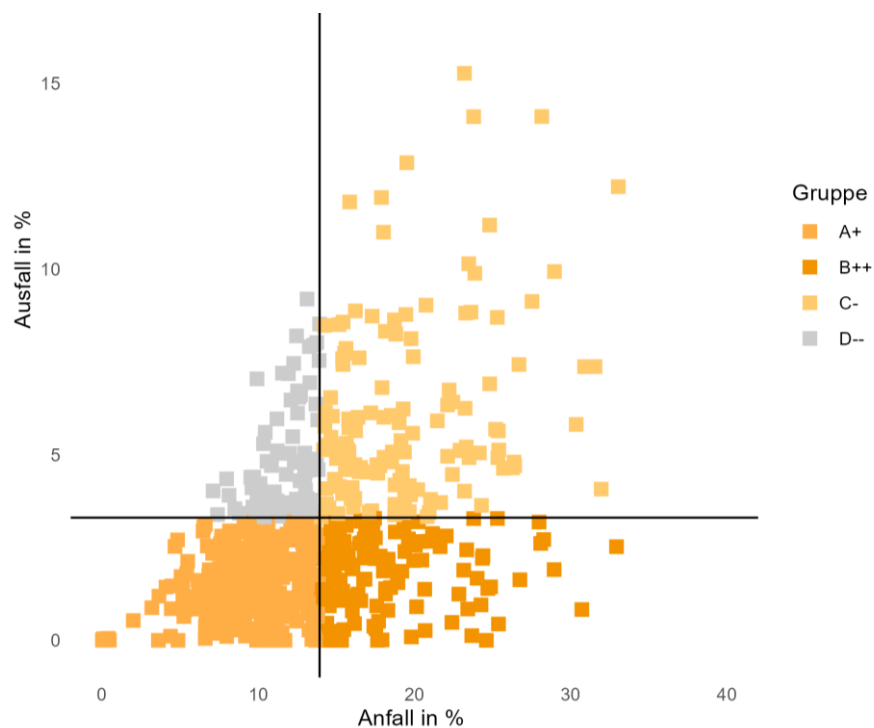


Die Clusteranalyse (**Grafik 2.1.1**) zeigt, dass die größte Gruppe an Schulen (233) um einen mittleren Unterrichtsausfall von rund 2,9% streut. In die Gruppe mit sehr starkem Unterrichtsausfall von rund 9,1% sind die wenigsten Schulen (47) einzuordnen.

Quadrantenanalyse Vertretungsanfall und Unterrichtsausfall

Die Quadrantenanalyse ermöglicht eine Problemanalyse auf Einzelschulebene. Der Vertretungsanfall (in Prozent) wird in Beziehung zum Unterrichtsausfall (in Prozent) auf Einzelschulebene betrachtet. Die grafische Darstellung erfolgt in einem Kreuzdiagramm und ermöglicht so, eine Einteilung in vier Hauptgruppen (A +; B ++; C -; D --) wobei die Berliner Durchschnittsschule den „Kreuzpunkt/Schnittpunkt“ mit den Werten Vertretungsanfall 13,9% und Unterrichtsausfall 3,3% darstellt.

Grafik 2.1.2 Quadrantenanalyse Vertretungsanfall zu Unterrichtsausfall der allgemeinbildenden Schulen in Prozent im Schuljahr 2023/2024



In der **Hauptgruppe A +** werden alle Schulen mit unterdurchschnittlichem Vertretungsanfall und gleichzeitigen unterdurchschnittlichem Unterrichtsausfall eingeordnet. Dies stellt im Schuljahr 2023/2024 mit 279 Schulen die größte Gruppe dar (unten links).

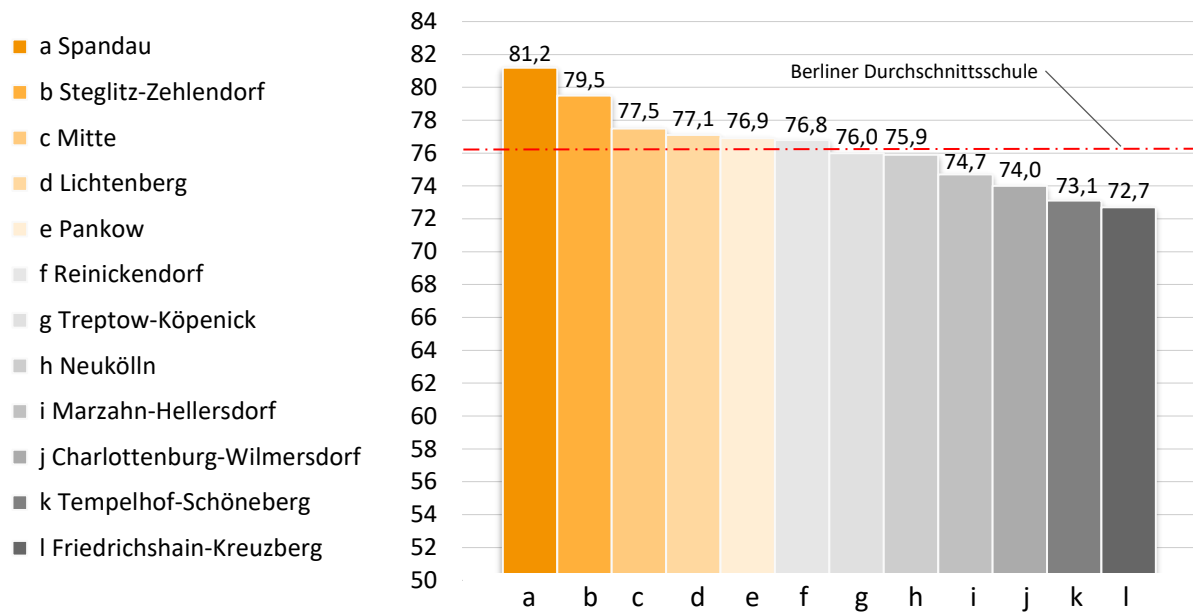
In der **Hauptgruppe B ++** werden alle Schulen mit überdurchschnittlichem Vertretungsanfall aber trotzdem unterdurchschnittlichem Unterrichtsausfall eingeordnet. Dieser Gruppe gehören in diesem Schuljahr 126 Schulen an (unten rechts).

In der **Hauptgruppe C -** werden alle Schulen mit überdurchschnittlichem Vertretungsanfall bei gleichzeitigen überdurchschnittlichem Unterrichtsausfall eingeordnet. 142 Schulen gehören dieser Gruppe im Schuljahr 2023/2024 an (oben rechts).

In der **Hauptgruppe D - -** werden alle Schulen mit unterdurchschnittlichem Vertretungsanfall und gleichzeitigen überdurchschnittlichem Unterrichtsausfall eingeordnet. Dieser Gruppe gehören 91 Schulen an (oben links).

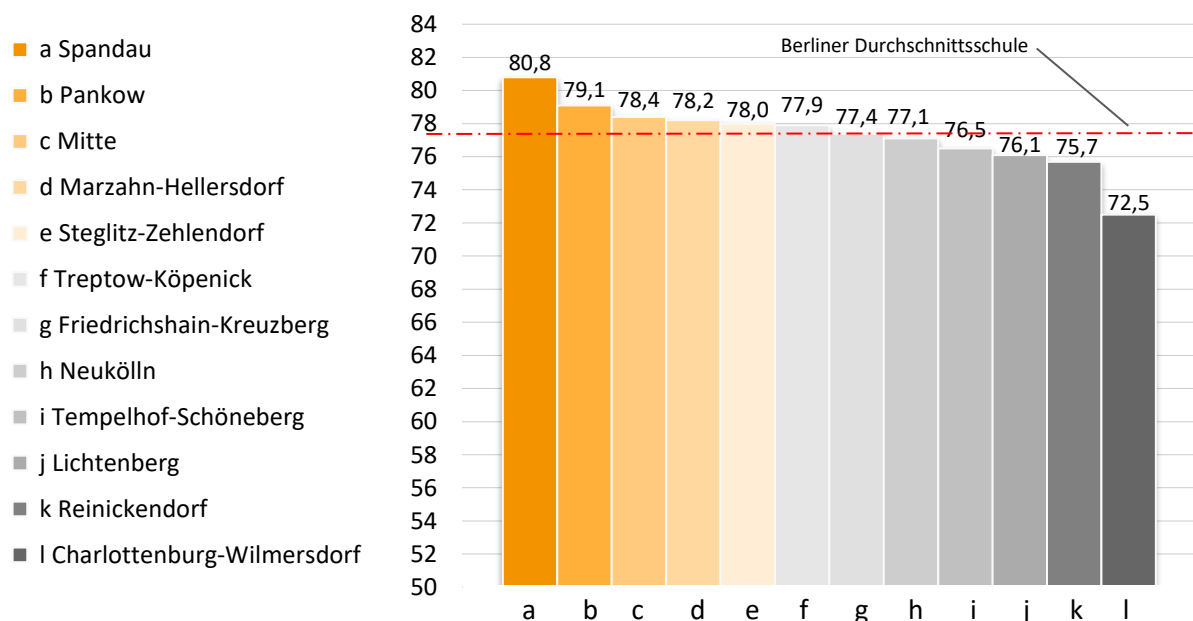
Deckung des Vertretungsanfalls nach Bezirken

Grafik 2.1.3 Deckung des Anfalls an Berliner Schulen nach Regionen in Prozent im Schuljahr 2023/2024



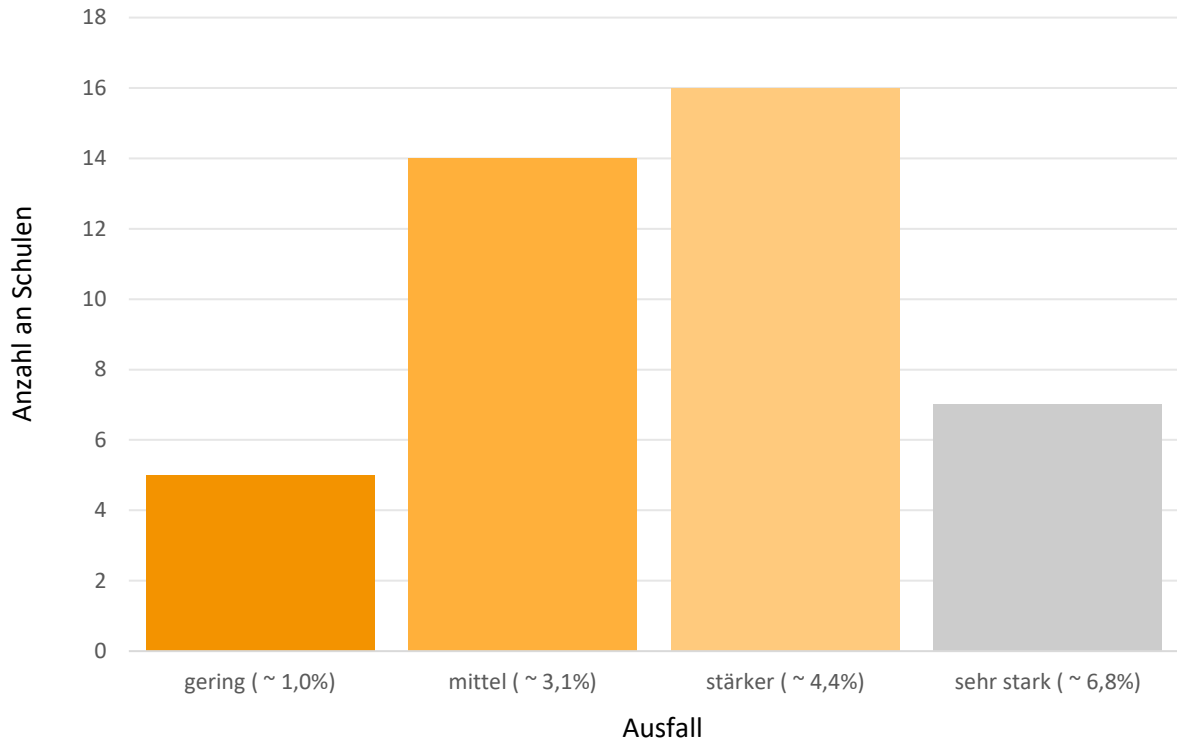
Die Darstellung zeigt die Deckung des Vertretungsanfalls nach Bezirken. Die zentral verwalteten Schulen sind in den jeweiligen Bezirken eingerechnet. Die Berliner Durchschnittsschule erreicht einen Wert zur Deckung des Vertretungsanfalls von 76,3%. Die Hälfte der Bezirke liegt über dem Durchschnitt, sechs Bezirke liegen unter dem Durchschnitt. Im Vorjahr lag die Deckung des Vertretungsanfalls bei einem Durchschnitt von 77,4%. Zum Vergleich stellt die nachfolgende **Grafik 2.1.4** das vorherige Schuljahr 2022/2023 dar.

Grafik 2.1.4 Deckung des Anfalls an Berliner Schulen nach Regionen in Prozent im Schuljahr 2022/2023



2.2 Öffentliche berufliche Schulen

Grafik 2.2.1 Gruppierung Umfang des Unterrichtsausfalls der beruflichen Berliner Schulen in Prozent im Schuljahr 2023/2024

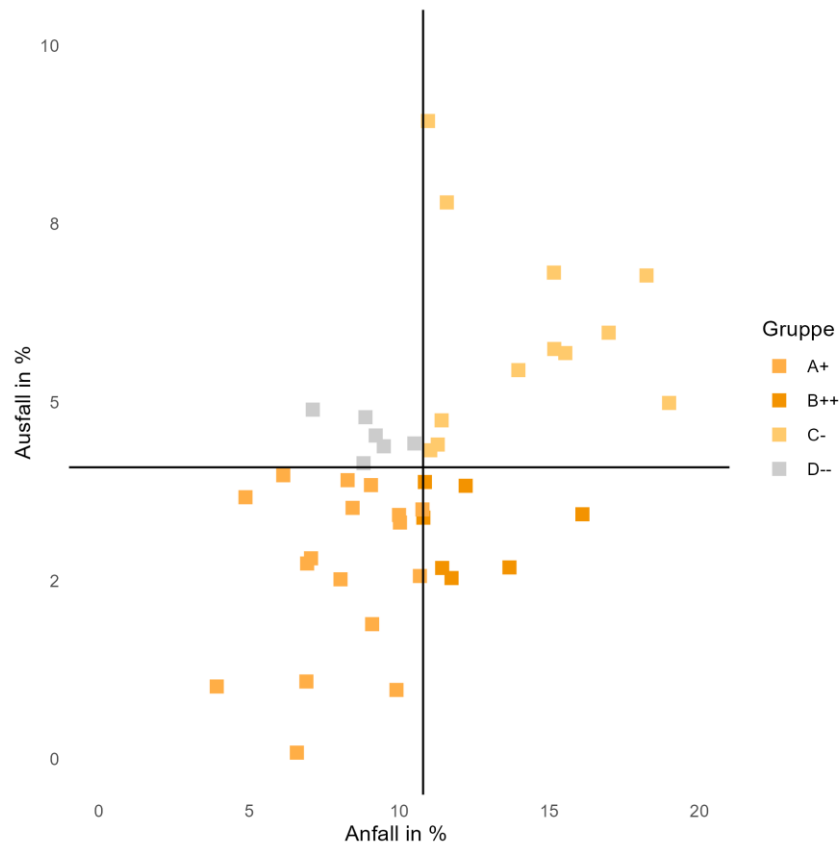


Die Clusteranalyse (**Grafik 2.2.1**) zeigt, dass die größte Gruppe an beruflichen Schulen (16) um einen stärkeren Unterrichtsausfall von rund 4,4% streut. In die Gruppe mit sehr starkem Unterrichtsausfall von rund 6,8% sind wenig berufliche Schulen (7) einzuordnen.

Quadrantenanalyse Vertretungsanfall und Unterrichtsausfall

Die Quadrantenanalyse ermöglicht eine Problemanalyse auf Einzelschulebene. Es wird auf Einzelschulebene der Vertretungsanfall in Prozent in Beziehung zum Unterrichtsausfall in Prozent betrachtet. Die grafische Darstellung erfolgt in einem Kreuzdiagramm und ermöglicht so, eine Einteilung in vier Hauptgruppen (A +; B ++; C -; D --) wobei die Berliner Durchschnittsschule den „Kreuzpunkt/Schnittpunkt“ mit den Werten Vertretungsanfall 10,8% und Unterrichtsausfall 4,1% darstellt.

Grafik 2.2.2 Quadrantenanalyse Vertretungsanfall zu Unterrichtsausfall der beruflichen Schulen in Prozent im Schuljahr 2023/2024



In der **Hauptgruppe A +** werden alle Schulen mit unterdurchschnittlichem Vertretungsanfall und gleichzeitigen unterdurchschnittlichem Unterrichtsausfall eingeordnet. Dies stellt im Schuljahr 2023/2024 mit 17 Schulen die größte Gruppe dar (unten links).

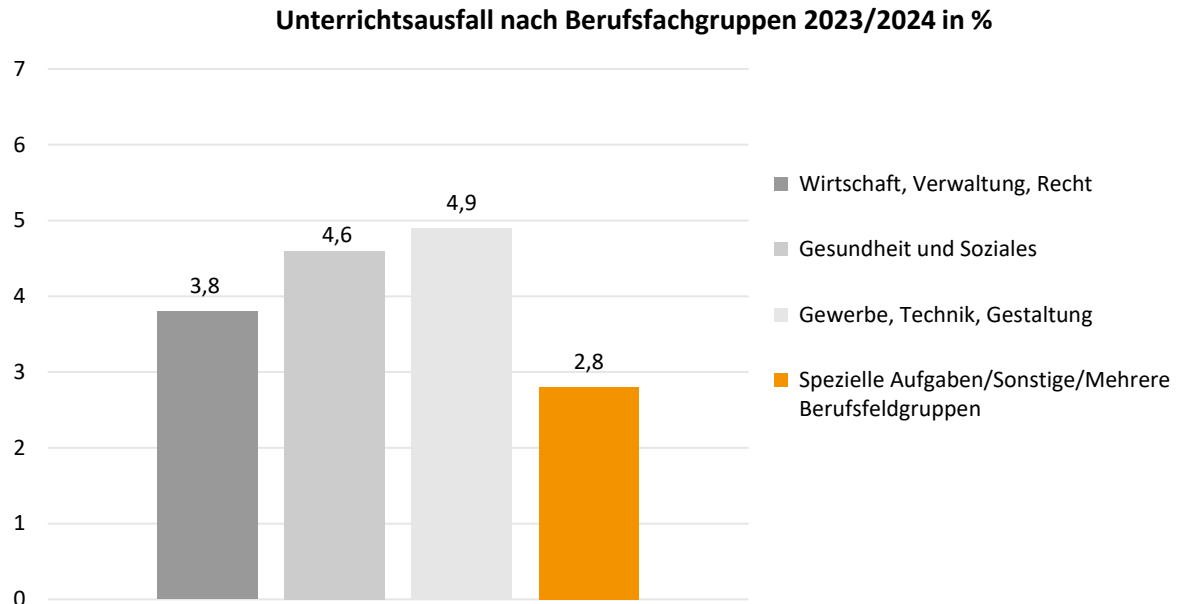
In der **Hauptgruppe B ++** werden alle Schulen mit überdurchschnittlichem Vertretungsanfall aber trotzdem unterdurchschnittlichem Unterrichtsausfall eingeordnet. Dieser Gruppe gehören in diesem Schuljahr 7 Schulen an (unten rechts).

In der **Hauptgruppe C -** werden alle Schulen mit überdurchschnittlichem Vertretungsanfall bei gleichzeitigen überdurchschnittlichem Unterrichtsausfall eingeordnet. 13 Schulen gehören dieser Gruppe im Schuljahr 2023/2024 an (oben rechts).

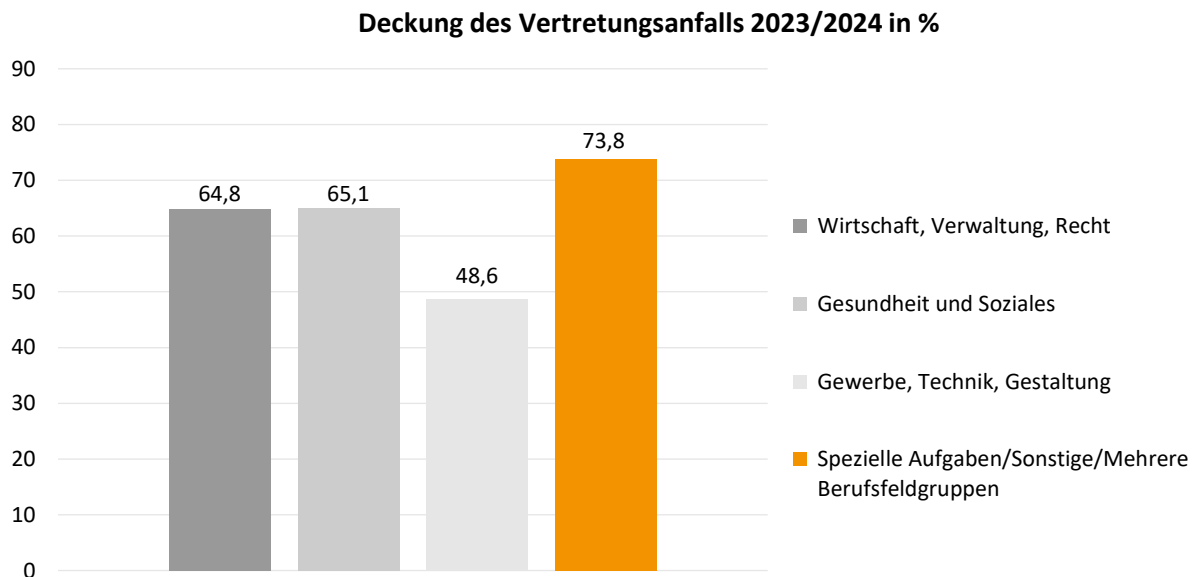
In der **Hauptgruppe D - -** werden alle Schulen mit unterdurchschnittlichem Vertretungsanfall und gleichzeitigen überdurchschnittlichem Unterrichtsausfall eingeordnet. Dieser Gruppe gehören 6 Schulen an (oben links).

Unterrichtsausfall nach Berufsfachgruppen

Grafik 2.2.3 Unterrichtsausfall nach Berufsfachgruppen



Grafik 2.2.4 Deckung des Vertretungsanfalls nach Berufsfachgruppen



Die Darstellungen zeigen die Deckung des Vertretungsanfalls nach Berufsfachgruppen. Sie ermöglichen einen vergleichenden Blick auf die beruflichen Schulen, die ähnliche Ausbildungsschwerpunkte haben.

3. Tabellenteil A (allgemeinbildende Schulen)

3.1 Zeitreihe Vertretungsanfall; Vertretung; Unterrichtsausfall (alle Werte in %)

Kategorie	Schuljahr					
	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
I. Anfall*	11,6	11,8	8,2	12,3	13,8	13,9
II. Vertretung*	9,5	9,6	6,7	9,7	10,7	10,6
III. Ausfall*	2,1	2,2	1,5	2,6	3,1	3,3

* Gesamtanteil ergibt sich durch die prozentuale Berechnung auf Einzelschulebene

3.2 Zeitreihe Vertretungsanfall nach Gründen (alle Werte in %)

Grund	Schuljahr					
	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Krankheit	57,7	60,1	61,5	64,8	61,6	58,9
Dienstl. Abwesenheit/ schul. Veranstaltung	16,1	13,8	10,6	8,8	10,4	11,6
Tagaktuelle Änderung im Stundenplan	8,6	10,2	10,0	10,2	9,9	10,5
Fortbildung/ Sonderurlaub	5,9	6,1	3,5	3,9	3,8	4,1
Bestehende Unterdeckung	5,0	5,4	7,1	6,1	8,4	6,9
Sonstige Gründe*	6,7	4,4	7,3	6,2	5,9	8,0

* Werte beinhalten eventuelle Streikmaßnahmen der angestellten Lehrkräfte

3.3 Zeitreihe Vertretung nach Maßnahmen (alle Werte in %)

Maßnahme	Schuljahr					
	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Aufhebung von Teilung/Zusammenlegung	52,4	51,3	50,0	49,6	50,8	48,7
Vertretungsreserve	14,2	13,3	13,2	11,9	11,9	13,2
Tagaktuelle Änderung im Stundenplan	10,5	12,5	12,3	13,0	12,8	13,8
Mehrarbeit	10,0	9,7	8,0	9,5	9,1	8,6
Sonstige Maßnahmen	12,9	13,2	16,5	16,0	15,4	15,7

3.4 Bezirke im Schuljahr 2023/2024 (alle Werte in %)

Region	Vertretungsanfall	Unterrichtsausfall	Deckung des Anfalls
Mitte	14,2	3,2	77,5
Friedrichshain-Kreuzberg	14,3	3,9	72,7
Pankow	11,7	2,7	76,9
Charlottenburg-Wilmersdorf	12,3	3,2	74,0
Spandau	14,9	2,8	81,2
Steglitz-Zehlendorf	13,2	2,7	79,5
Tempelhof-Schöneberg	13,0	3,5	73,1
Neukölln	15,8	3,8	75,9
Treptow-Köpenick	12,9	3,1	76,0
Marzahn-Hellersdorf	17,4	4,4	74,7
Lichtenberg	14,0	3,2	77,1
Reinickendorf	13,8	3,2	76,8

**3.5 Vertretungsanfall; Vertretung; Unterrichtsausfall nach Schulart im Schuljahr 2023/2024
(alle Werte in %)**

Schulart	Anfall	Vertretung	Ausfall
Grundschule	14,8	11,8	3,0
Integrierte Sekundarschule, Gemeinschaftsschule	13,7	9,9	3,8
Gymnasium	12,2	9,0	3,2
Förderschule	14,4	11,0	3,4
Zweiter Bildungsweg	10,3	8,5	1,8

4. Tabellenteil B (berufliche Schulen)

4.1 Zeitreihe Vertretungsanfall; Vertretung; Unterrichtsausfall (alle Werte in %)

Kategorie	Schuljahr					
	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
I. Anfall*	8,4	8,5	6,9	9,1	11,4	10,8
II. Vertretung*	6,0	6,2	5,1	6,3	7,3	6,7
III. Ausfall*	2,4	2,3	1,8	2,8	4,1	4,1

* Gesamtanteil ergibt sich durch die prozentuale Berechnung auf Einzelschulebene

4.2 Zeitreihe Vertretungsanfall nach Gründen (alle Werte in %)

Grund	Schuljahr					
	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Krankheit	60,4	64,0	65,2	66,5	64,0	62,9
Dienstl. Abwesenheit/ schul. Veranstaltung	18,0	16,6	17,5	12,2	12,1	14,1
Tagaktuelle Änderung im Stundenplan	4,0	5,0	3,0	4,3	4,1	4,5
Fortbildung/ Sonderurlaub	7,6	6,8	4,3	5,6	4,9	6,5
Bestehende Unterdeckung	3,7	2,7	1,8	5,1	6,6	4,4
Sonstige Gründe*	6,3	4,9	8,2	6,3	8,3	7,6

* Werte beinhalten eventuelle Streikmaßnahmen der angestellten Lehrkräfte

4.3 Zeitreihe Vertretung nach Maßnahmen (alle Werte in %)

Maßnahme	Schuljahr					
	2018/2019	2019/2020	2020/2021	2021/2022	2022/2023	2023/2024
Aufhebung von Teilung/Zusammenlegung	45,5	44,4	39,8	43,3	46,1	41,8
Vertretungsreserve	23,9	23,7	21,7	19,0	18,5	20,9
Tagaktuelle Änderung im Stundenplan	5,5	6,8	4,1	6,2	6,3	7,3
Mehrarbeit	7,6	8,0	6,6	7,3	7,7	7,7
Sonstige Maßnahmen	17,5	17,1	27,8	24,2	21,4	22,3

4.4 Berufsfelder im Schuljahr 2023/2024 (alle Werte in %)

Berufsfeldgruppe	Vertretungsanfall	Unterrichtsausfall	Deckung des Anfalls
Wirtschaft, Verwaltung und Recht	10,8	3,8	64,8
Gesundheit und Soziales	13,2	4,6	65,1
Gewerbe, Technik und Gestaltung	9,5	4,9	48,6
Spezielle Aufgaben/Sonstige/ Mehrere Berufsfeldgruppen	10,7	2,8	73,8

5. Definition und Verfahren/Glossar

- ✓ die Statistik wird im ersten Schulhalbjahr erhoben und online in die Bildungsstatistik übertragen
- ✓ die Schulen haben die Möglichkeit, für die Erstellung der Statistik Untis zu verwenden
- ✓ der Unterrichtsausfall bezieht sich auf die Ergebnisse der Lehrkräftebedarfsfeststellung und geht rechnerisch von einer Ausstattung von angestrebten 100% aus
- ✓ eine Unterrichtsstunde, die geplant oder erteilt wurde, wird als „1 Unterrichtsstunde“ gezählt (verkürzte Stunden – „hitzefrei“, etc. – zählen ebenfalls als „1 Unterrichtsstunde“)
- ✓ Vertretungsunterricht erfolgt ausnahmslos durch Lehrkräfte – Ausnahme an Sonderpädagogischen Förderzentren mit Schwerpunkt Geistige Entwicklung, hier wird Vertretungsunterricht durch Pädagogische Unterrichtshilfen (PUs) als sonstige Maßnahme gewertet
- ✓ Personalkostenbudgetierung (PKB) – Stunden, die durch die Einstellung von PKB-Lehrkräften „vertreten“ wurden, werden als „normaler“ Unterricht gewertet und fließen weder als Anfall, noch als Ausfall in die Statistik ein
- ✓ **Vertretungsanfall:**
 - Negative Bilanz** – umfasst alle Stunden, die eine Schule unter 100% des anerkannten Unterrichtsbedarfes ausgestattet ist
 - Krankheit; Kur; Mutterschutz** – alle Stunden, die aufgrund von Erkrankungen, Kur und Mutterschutz der Lehrkräfte zur Vertretung anfallen, inklusive Sonderurlaub aufgrund einer Erkrankung oder Kur des Kindes
 - Fortbildung; Sonderurlaub** – Dienstbefreiung/Sonderurlaub zur Fortbildung einer Lehrkraft
 - Dienstliche Abwesenheit; schulische Veranstaltungen** – Stunden, die aufgrund von Klausuraufsichten, Betreuung Betriebspraktika, Durchführung von Sportwettkämpfen und ähnlichem zur Vertretung anfallen
 - Tagaktuelle Änderungen im Stundenplan** – sogenannter Ringtausch
 - Sonstige Gründe** – Stunden, die zur Vertretung anfallen, die den anderen Kategorien nicht eindeutig zuzuordnen sind, z.B. Streikteilnahme, Havarien und Freistellungstage der Lehrkräfte
- ✓ **Vertretungsmaßnahmen:**
 - Aufhebung von Teilung; Förderunterricht; Sprachförderung; Zusammenlegung** – Teilungsstunden in Kleingruppen, die nicht in Teilgruppen gegeben werden können, sondern im Klassenverband – Achtung hier ist die Gegenbuchung für die negative Bilanz vorzunehmen
 - Vertretungsreserve** – bei einer zeitlich begrenzten Ausstattung von über 100% werden diese verfügbaren Stunden zur Vertretung eingesetzt
 - Geleistete Mehrarbeit** – Stunden der Lehrkräfte über Ihr Stundendeputat hinaus
 - Tagaktuelle Änderungen im Stundenplan** – die Stunden, die aus Änderungen im Stundenplan entstehen aber nicht ausfallen – sogenannter Ringtausch
 - Sonstige Maßnahmen** – dies sind andere Maßnahmen, die zur Vertretungslösung beitragen

www.berlin.de/sen/bjf

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN



Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
Telefon +49 30 90227-5050
post@senbjf.berlin.de